DATENSCHUTZHINWEISE ZUR NUTZUNG VON VERWALTETEN IPADS UND DEN VERBUNDENEN CLOUD-DIENSTEN

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen (und Ihrem Kind) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Realschule plus und FOS im Einrich im Rahmen der Nutzung von iPads geben:

1 WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortlich ist die Realschule plus und FOS im Einrich Katzenelnbogen, Im Gänsberg 7, 56368 Katzenelnbogen.

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der oder dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter *c.rhensius@rs-einrich.de*.

2 WOHER KOMMEN DIE DATEN UND WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

- Anmeldedaten werden für jede Nutzerin und jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- Die Zuordnung zu Gruppen (Klassen, Kurse, AGs) und die damit verbundenen Rollen und Rechte erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung. Ein Teil der Daten wurde bei der Anmeldung an der Schule angegeben.
- Weitere Daten entstehen bei der Nutzung der iPads im Unterricht und bei der Vorund Nachbereitung des Unterrichts.
- Benutzerdaten (z. B. Anmeldenamen, Kennwort, Gruppenzugehörigkeit, Gerätezuweisungen)
- Von der Benutzerin oder dem Benutzer erzeugte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z. B. Dokumente, Audioaufnahmen und Nachrichten)
- Technische Nutzungsdaten (z. B. erzeugte Dateien, ggf. Standort, Fehlermeldungen)

3 ZU WELCHEM ZWECK UND AUF WELCHER GESETZLICHEN GRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

- Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Klassenunterricht, Kursen, AGs und schulischen Veranstaltungen
- Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzerinnen und Benutzer entsprechend der Funktion (Schülerinnen und Schüler/Lehrkraft) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- Zuordnung von iPads, Apps, digitalen Büchern, Materialien
- Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung von iPads und damit zusammenhängenden Diensten wie Apple School Manager, iCloud und Jamf School
- Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste

Es werden keine Profile von Schülerinnen und Schülern aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Die Daten werden zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 1 Abs. 6 i. V. m. § 67 Abs. 1 Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG RLP) und den zugehörigen Schulordnungen verarbeitet.

4 AN WELCHE STELLEN KÖNNEN DATEN ÜBERMITTELT WERDEN?

Öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen übermittelt die Schule im Zusammenhang mit der Administration der Systeme ggf. Daten an öffentliche Stellen wie z. B. den Schulträger, wenn dies zur Auftragserfüllung erforderlich ist.

Private Stellen: Auftragsverarbeitung

Die Nutzung von verwalteten iPads ist nur möglich, wenn dazu von Apple bereitgestellte Dienste genutzt werden. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von iPads, Nutzerinnen und Nutzern, Apps und Inhalten. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über eine von einem Anbieter zur Verfügung gestellte Verwaltungsoberfläche, einem sog. Mobile Device Management (MDM).

Folgende Auftragsverarbeiter werden nach Weisung durch die Schulleitung tätig:

- Apple Distribution International Ltd., Hollyhill, Cork, Republic of Ireland
- JAMF Software LLC, Minneapolis, Minnesota, USA
- Vom Schulträger beauftragter Dienstleister:

Servator Consulting GmbH Bachstraße 38 65629 Niederneisen

 Daten werden auf Servern in Europa, den USA und in anderen Staaten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln und eines Vertrages (Apple School Manager Vertrag), in welchem Apple Schulen die Einhaltung der DS-GVO zusichert. JAMF ist ebenfalls ein Unternehmen mit Sitz in den USA. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln und der Zusicherung im Rahmen des Auftragsdatenverarbeitungsvertrages, in welchem JAMF Schulen die Einhaltung der DS-GVO zusichert.

5 WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Die Benutzerdaten von Schülerinnen und Schülern werden grundsätzlich solange gespeichert wie diese ein schulisches iPad nutzen und an der Schule sind. Die Daten von Schülerinnen und Schülern werden spätestens ein Jahr nach Ende des Schuljahres gelöscht, in dem die Schülerin oder der Schüler die Schule verlassen hat. Apple löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 30 Tagen.

6 WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE BZW. IHR KIND?

Sie haben nach Maßgabe der Artikel 15, 16, 17, 18 und 21 DS-GVO gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten: das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz zu.

Vertiefende Informationen zum Thema Datenschutz finden sich bei Apple unter: https://www.apple.com/de/education/docs/Data_and_Privacy_Overview_for_Schools.pdf https://www.apple.com/legal/education/apple-school-manager/ASM-DE-DE.pdf

Und bei JAMF unter:

https://www.jamf.com/de/trust-center/privacy/